

# OHREN KUNST

RADIOKUNST VON BLINDEN  
UND SEHENDEN  
OHRENBLICKE.EU

Pr  
Rc



Programm „Kultur“



# Ohrenblicke – Radiokunst von Blinden und Sehenden

## Medieninformation zum Projekt-Treffen von Ohrenblicke. Ein EU-Projekt der Radiofabrik Salzburg mit Radio Z Nürnberg, Blinde und Kunst e.v Köln und Mira Media Utrecht

Blinde Menschen hören aufgrund ihrer Behinderung in der Regel bewußter als Sehende. Selten haben sie aber die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten kreativ einzusetzen. Mit dem von der Europäischen Union geförderten Projekt „Ohrenblicke – Radiokunst von Blinden und Sehenden“ werden solche brachliegenden Potentiale genutzt. Im Rahmen von "Ohrenblicke" produzieren blinde und sehbehinderte RadiomacherInnen in Köln, Nürnberg und Salzburg Sendungen und Beiträge zu selbstgewählten Themen. Denn Radio ist ein Medium, das von blinden, sehbehinderten und sehenden Menschen gleichermaßen genutzt werden kann.

Seit Beginn des Projekts im Oktober 2009 wurden mehr als ein Dutzend Beiträge, Features und Magazinsendungen produziert, die über den Projekt-Weblog [www.ohrenblicke.eu](http://www.ohrenblicke.eu) zum Nachhören und Download zur Verfügung stehen. Die redaktionellen Themen reichen von den Reiseerfahrungen eines blinden Rucksacktouristen über Musikerportraits bis hin zu einem Feature über ein Fotoprojekt von Blinden. Genauso sind in den Sendungen aber auch technische Hilfsmittel ein Thema, die Sehbehinderten den Alltag erleichtern.



*Sendestudio mit Brailleschrift. In der Radiofabrik wurde ein blinden- und sehbehindertengerechter Arbeitsplatz eingerichtet.*

Wesentliches Ziel von Ohrenblicke ist, dass Blinde und Sehbehinderte eigenständig im Radio arbeiten können. In Workshops zu den Themen Sprechen und Stimme, digitaler Audioschnitt, Medienrecht und kreative Sendungsgestaltung wurden und werden die Redaktionsmitglieder schrittweise an die Herausforderungen einer Radioproduktion herangeführt.

Die Nominierung der Salzburger Ohrenblicke-Redaktion für den österreichischen Radiopreis der Erwachsenenbildung in der Sparte Interaktives/Experimentelles ist ein beachtlicher Erfolg und zeigt, dass die Sendungen durchaus ansprechendes Niveau haben. In der nominierten Sendung wurde unter anderem eine Fotoprojekt von Blinden gefeatured und der angeblich korrekte Sprachgebrauch im Umgang mit Blinden und Sehbehinderten hinterfragt. Vorgestellt wurde dabei auch die neue Technologie StudioGuard, eine Entwicklung von Marcus Diess, die Blinden und Sehbehinderten die Bedienung eines Radiostudios ermöglicht.

## Barrierefreiheit in Medien

Das Projekt "Ohrenblicke" bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Kunst/Kultur und sozial-integrativem Anspruch. Im Vordergrund steht die gemeinsame Gestaltung von Radiosendungen. Im Rahmen des Projekttreffens in Salzburg von 28. - 31. Oktober tauschen die Redaktionsgruppen erstmals ihre Erfahrungen aus. Die Gruppen in Köln, Nürnberg und Salzburg umfassen jeweils zwischen neun und zwölf Personen. Wie alle gesellschaftlichen Gruppen setzen sich auch die Ohrenblicke-Redaktionen sehr heterogen zusammen, die TeilnehmerInnen bringen unterschiedlichste Interessen und Fähigkeiten ein. So ist in der Salzburger Ohrenblicke-Gruppe das jüngste Redaktionsmitglied 12 Jahre alt, der älteste Teilnehmer feierte kürzlich seinen 70 Geburtstag.

Inhaltlich und technisch wird das Projekt in Salzburg von MitarbeiterInnen der Radiofabrik begleitet, wo schon vor dem Start des Projekts ein blinder Radiomacher regelmäßig on air ging. Durch seine mehrjährige Erfahrung im Radiomachen ist Severin Spitzer zu einem unverzichtbaren Mitglied für die Redaktionsgruppe in Salzburg geworden. Mittlerweile konnte er seine Fähigkeiten soweit vertiefen, dass er auch als Workshop-Referent für blinde RadiomacherInnen im Bereich Audioschnitt tätig ist.



*Severin Spitzer on Air in der Radiofabrik*

Aus dem Projekt Ohrenblicke ist überdies die zweite Sendung der Radiofabrik hervorgegangen, die regelmäßig von einem blinden Radiomacher gestaltet wird: Papa Joe's Garage geht zweimal im Monat über den Äther und entwickelte sich rasch zu einer Plattform für NachwuchsmusikerInnen aus dem Großraum Salzburg.



*Papa Joe bei seinem ersten Aufnahmetermin*

Der Einsatz neuer Medien ist wesentlicher Bestandteil des Projektes Ohrenblicke. Barrierefreie elektronische Kommunikation stellt dafür eine Voraussetzung dar. Die Projektergebnisse stehen über den Weblog [www.ohrenblicke.eu](http://www.ohrenblicke.eu) allen Partnern und Interessierten zum Nachhören und Downloaden zur Verfügung. Erfreulich ist auch das Anwachsen der Ohrenblicke-Community auf Facebook. Die Gruppe hat inzwischen mehr als 2.500 Mitglieder aus dem deutschsprachigen Raum ([facebook.com/OhrenblickeRadiokunstvonBlindenundSehenden](https://facebook.com/OhrenblickeRadiokunstvonBlindenundSehenden)).

## StudioGuard

In der Radioproduktion sind die Anzeigen von technischen Parametern sowie die Bedienungselemente auf Mischpulten in der Regel optisch ausgeführt. Radio ist somit blinden und sehbehinderten Menschen kaum zugänglich. Diese Erkenntnis hat den technischen Leiter der Radiofabrik, Marcus Diess, zur Entwicklung eines Gerätes veranlasst, das optische Signale in akustische Signale oder in Braille-Schrift übersetzt. StudioGuard, so der Name dieser neuen Technologie, bietet blinden Menschen die Möglichkeit, selbständig im Bereich der Tongestaltung bzw. Tontechnik tätig zu werden.

Da heute intensiver an der Integration behinderter Menschen in allen Lebensbereichen gearbeitet wird, stellt diese Erfindung einen weiteren Schritt in Richtung barrierefreier Arbeitsplätze dar. Aber auch für sehende Anfänger im Bereich der Tontechnik kann das StudioGuard-System eine optimale Unterstützung sein, um die komplexen technischen Standards einzuhalten.



*Blindengerechter Schnittplatz ausgerüstet mit dem StudioGuard-System*

## Veranstaltungshinweise und Sendetermine:

Ab 1. November 2010 geht "Ohrenblicke" auf der Radiofabrik wöchentlich on Air:

Jeden Montag ab 17:30 Uhr, Wiederholung am Sonntag ab 13:00

Auf den Frequenzen der Radiofabrik 107,5 MHz und 97,3 MHz sowie im Kabelnetz der Salzburg AG (Cablelink) 98,6 MHz oder weltweit über Livestream auf [radiofabrik.at](http://radiofabrik.at)

Die Liedermacherin Andrea Eberl, gebürtige Wienerin und Mitglied der Ohrenblicke-Redaktion in Köln, gastiert am Donnerstag, 4. November 2010, 21.00 Uhr im Musikcafe Heinz (Alpenstraße 73, 5020 Salzburg) mit ihrem Soloprogramm. ([www.andreaeberl.de](http://www.andreaeberl.de))

## Die Ohrenblicke - Projektpartner

**Der Verein "Blinde und Kunst"** gibt blinden und sehbehinderten Künstlern Raum für die Präsentation ihrer Kunst und fördert sie in ihrem Schaffen. Ebenso werden neue künstlerische Darstellungsweisen gemeinsam entwickelt. In Deutschland, Belgien und Österreich wurden zahlreiche Events und Kunstausstellungen in völliger Dunkelheit organisiert. „Blinde und Kunst“ produziert regelmäßig Sendungen für den Bürgerrundfunk in Köln.

<http://www.blindeundkunst.de/>

**Radio Z** ist ein Freies Radio im Großraum Nürnberg, das von einem gemeinnützigen Verein mit 1.300 Mitgliedern getragen wird. Es gilt damit als das größte der über 30 freien Radios in Deutschland. Ein Schwerpunkt liegt in der medienpädagogischen Arbeit mit Zielgruppen, denen der Zugang zu den Massenmedien versagt bleibt. So gestalten seit über zehn Jahren Menschen mit verschiedenen Behinderungen eine monatliche Radio-Sendung, auch blinde Menschen gehören zu den Redakteuren.

<http://radio-z.net/>

**Mira Media** ist eine Medien-Kooperative, die 1986 in Utrecht von den wichtigsten migrantischen Organisationen in den Niederlanden gegründet wurde. Seitdem hat Mira Media den Begriff der Multikulturalität bzw. der Interkulturalität über ein Verständnis von verschiedenen Ethnien hinaus weiter entwickelt. So werden Medientrainings auch für Menschen mit Beeinträchtigungen durchgeführt.

<http://www.miramedia.nl/>

**Radiofabrik - Freier Rundfunk Salzburg.** Die Radiofabrik sendet seit 1998 in der Stadt Salzburg und Umgebung. Sie versteht sich als Sender mit der größten Meinungsvielfalt in dieser Stadt. Bevorzugt erhalten Menschen und Gruppen Sendeplätze, die in den traditionellen Medien unterrepräsentiert sind. In Bezug auf die Zahl der ehrenamtlichen RadiomacherInnen und die in den letzten Jahren erhaltenen Auszeichnungen zählt die Radiofabrik zu den erfolgreichsten Freien Radios im deutschsprachigen Raum. Die internationale Ausrichtung der Radiofabrik wird durch die Vielzahl der bereits durchgeführten EU-Projekte deutlich.

<http://radiofabrik.at/>

### Ansprechpartner Ohrenblicke:

Barbara Winkler (Gesamtleitung Ohrenblicke >> [b.winkler@radiofabrik.at](mailto:b.winkler@radiofabrik.at))

Marcus C. Diess (Technische Leitung Radiofabrik/StudioGuard >> [m.diess@radiofabrik.at](mailto:m.diess@radiofabrik.at))

Georg Wimmer (Redaktionsleitung Ohrenblicke >> [g.wimmer@radiofabrik.at](mailto:g.wimmer@radiofabrik.at))

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.